



Lepiforum e.V.

Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden (07. März 2012)

1) Verein

a) Sitzungen

Am Sonntag, 11. März 2012, feiert Lepiforum e.V. seinen 6. Geburtstag. ☺ Die Gründungsversammlung des Vereins fand am Samstag, 11. März 2006, statt. 17 der 27 Gründungsmitglieder waren damals direkt oder virtuell anwesend. Seither erfolgten im März oder Anfang April (2010 erst im Mai) jährliche offizielle Mitgliederversammlungen (dazwischen manchmal noch inoffizielle). Jetzt ist wieder eine Jahresversammlung fällig – und da es per Satzung alle 3 Jahre zu Vorstandswahlen kommt – stehen diese diesmal auch auf der Tagesordnung.

b) Mitgliederzahl

Lepiforum e.V. wächst langsam, aber stetig. Die **Anzahl der Mitglieder** stieg von 56 am 24. März 2007 über 77 am 21. März 2008, 90 am 26. Februar 2009, 110 am 26. März 2010 und 120 am 14. März 2011 auf nunmehr 125 (bei 6 Neuzugängen und einem Austritt). Neue Mitglieder sind weiterhin willkommen!

c) Vorstand

Laut Satzung wird der Vorstand für 3 Jahre gewählt. Im März 2009 stand die Neuwahl des Vorstandes auf dem Programm der Mitgliederversammlung, die aber nur insofern eine Veränderung erbrachte, als dass Karola Winzer mit als Beisitzer aufgenommen wurde. Für 2012 stehen jetzt erneut Vorstandswahlen an.

Der Vorstand setzt sich derzeit zusammen aus:

Erwin Rennwald (1. Vorsitzender)
Jürgen Rodeland (2. Vorsitzender)
Dietmar Laux (Kassenwart)
Axel Steiner (Beisitzer)
Karola Winzer (Beisitzer)
Jürgen Hensle (Beisitzer)

Alle 6 Vorstandsmitglieder haben sich bereit erklärt, im Falle ihrer Wiederwahl ihr Amt für weitere 3 Jahre wahrzunehmen. Das heißt aber ganz bestimmt nicht, dass keine

weiteren Kandidaten vorgeschlagen werden dürfen. Wer selbst kandidieren möchte oder jemanden anderes vorschlagen will, sollte das möglichst schon im Vorfeld äußern (am besten per email an mich).

Zu meinem Aufgabenfeld als 1. Vorsitzendem des Vereins gehörte in den ersten Jahren, Lepiforum e.V. in Fachkreisen noch bekannter zu machen – mittlerweile dürfte es in Mitteleuropa aber kaum noch einen Lepidopterologen geben, der das Lepiforum nicht kennt, und nur wenige, die das Lepiforum nicht nutzen. Größeres Potential gibt es hier aber nach wie vor hinsichtlich der aktiven Beteiligung der Experten: Es ist schön, wenn sie hier wertvolle Informationen für sich finden – noch schöner wäre es aber, wenn sie ihr eigenes Wissen auch einfließen lassen würden; teilweise mangelt es hier einfach an „Zeit“, recht häufig dürfte aber auch die Scheu, eventuell doch einmal eine Fehlbestimmung abzugeben, die entscheidende Rolle spielen. 2011 fiel wohl jedem regelmäßigen User auf, dass der Anteil von Anfragenden wie auch Antwortenden von außerhalb D-CH-A wieder deutlich zunahm. Das brachte uns nicht nur neue Arten für die Bestimmungshilfe, sondern eben auch mehr Expertenwissen.

Wer bei google einen wissenschaftlichen Schmetterlingsnamen eingibt, der landet in zwei Drittel aller Fälle als Erstes im Lepiforum (dabei fast stets in der Bestimmungshilfe): Beim Test mit der jeweils ersten Art der alphabetisch geordnet ersten 25 europäischen Gattungen steht das Lepiforum derzeit bei 17 Arten an erster Stelle, und bei je 4 Arten an 2. bzw. 5 Stelle. So findet uns also jeder (siehe Tabelle).

Art	Google-Rang
<i>Abraxas grossulariata</i>	1
<i>Abrepagoge treitschkeana</i>	1
<u>Abromias groenlandica</u>	2
<u>Abrostola agnorista</u>	1
<u>Acalyptris lesbia</u>	2
<u>Acantholipes regularis</u>	2
<u>Acanthopsyche atra</u>	1
<u>Acasis appensata</u>	1
<u>Acentra subvestalis</u>	1
<u>Acentria ephemerella</u>	5
<u>Acerbia alpina</u>	5
<u>Acherontia atropos</u>	5
<u>Achlya flavicornis</u>	1
<u>Achroia grisella</u>	5
<u>Achyra nudalis</u>	1
<u>Acleris abietana</u>	2
<u>Acompsia antirrhinella</u>	1
<u>Acontia biskrensis</u>	1
<u>Acontiola lascivalis</u>	1
<u>Acosmetia caliginosa</u>	1
<i>Acosus terebra</i>	1
<i>Acrapex taurica</i>	1
<i>Acrobasis advenella</i>	1
<i>Acrobyla kneuckeri</i>	1
<i>Acrocercops brongniardella</i>	1

Nach wie vor nicht finden wird man uns, wenn man einfach nach „Raupe“, „Falter“ oder „Schmetterling“ sucht, ebenso wenig mit den deutschen Namen „Tagpfauenauge“, „Kleiner Fuchs“ oder „Zitronenfalter“ – und ehrlich gesagt, finde ich das auch nicht so schlimm. Doch schon bei der Eingabe von „Bestimmung Schmetterling“ bzw. „Bestimmung Raupe“ landet man auf Rang 5 bzw. Rang 8 auf unserer Startseite: <http://www.lepiforum.de/>.

Einen Satz aus meinem Bericht von 2010 wiederhole ich jetzt schon zum zweiten Mal – einfach deshalb, weil mir dessen Inhalt so wichtig ist: „Trotz der zunehmenden Zahl an Fachleuten und trotz der Internationalisierung haben wir es geschafft, ein Forum für alle Anfragenden zu bleiben, also auch für diejenige oder denjenigen, der zum ersten mal in seinem Leben bewusst eine Raupe fotografiert hat. Ich möchte, dass das auch weiterhin so bleibt. Wo ich hier als Vorsitzender gefordert werde, will ich mich der Aufgabe gerne stellen.“ Ich habe es nicht geschafft, jeden Neuling im Forum persönlich zu begrüßen – aber mir war und ist es wichtig, dass jeder eine fachlich kompetente, aber dennoch freundliche Antwort bekommt. Auch dann, wenn er bei seiner ersten Anfrage nicht alle Formalien eingehalten hat. Meine Einschätzung: Das klappt zumeist auch sehr gut.

d) Kassenprüfer

Die Kassenprüfer werden für je ein Jahr gewählt und ihr Amt – bisher immer – für ein weiteres Jahr verlängert. 2010 wurde Eva-Maria Bäßler neu als Kassenprüferin gewählt, 2011 kam dann Jörg Döring hinzu. Jörg darf (wenn er dazu bereit ist) noch ein Jahr weitermachen, Eva-Maria muss hingegen satzungsgemäß pausieren. Ich danke den beiden für ihre Arbeit und hoffe, dass sich ein „Neuer“ oder ein „Ehemaliger“ bereit erklärt, die Kassenprüfung für das neue Jahr zu übernehmen. Ist alles halb so wild - wie die aktuellen Kassenprüfer sicher gerne bestätigen.

11 Mitglieder haben den Beitrag für 2011 noch nicht bezahlt. (Einer davon bin ich, aber das wird sich ganz schnell ändern.)

2) Finanzen

Der Finanzbericht wird wieder vom Kassierer, Dietmar Laux, unterstützt von Thomas Fähnrich und Jürgen Rodeland, zusammengestellt. Wie immer reicht er von Kassenprüfung bis zur nächsten Kassenprüfung, also vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011. Die Kassenprüfer für das Jahr 2011 haben gestern die Unterlagen erhalten, die Kassenprüfung läuft noch. Hier gibt es vorab nur ganz wenige Stichworte zum Kalenderjahr 2011:

Unser Mitglieds-Mindestbeitrag liegt seit 6 Jahren bei 1 € pro Monat, also 12 € im Jahr – und dabei soll es meiner Meinung nach auch bleiben. Unsere Kassenlage ist gut, weil wir zum Einen wenige Ausgaben haben, zum Anderen aber, weil viele Mitglieder ihren persönlichen Beitrag auch 2011 weit über dem Mitgliedsbeitrag ansetzten und auch Spenden von Nichtmitgliedern eingingen. Kontostand am 07.03.2012: +6.444,41 € Insbesondere unser Ehrenmitglied sorgt für beständige Spendenweiterleitungen und trägt damit wesentlich zur guten Kassenlage bei. Ich danke Euch allen dafür.

Die Einnahmen reichen für den laufenden Betrieb also gut – die Überschüsse sind aber noch längst nicht so groß, dass wir davon eine professionelle „Datenbank-Lösung“ in Auftrag geben könnten. Hier müssen wir also wohl noch zweckgebundene Rücklagen bilden.

3) Projekte

Projekte außerhalb des Forums standen auch 2011 nicht an, d.h., es gab auch keine Ausgaben dafür.

4) Forum und Bestimmungshilfe

Forum und Bestimmungshilfe waren und bleiben die zentralen Projekte von Lepiforum e.V.! Wie jedes Jahr kann ich aus diesmal vor allem Erfreuliches zu berichten, ein paar Wermutstropfen bleiben aber doch, die ich hier nicht verschweigen will.

a) Forum

Jürgen Rodeland und ich haben am 23. Dezember 2004 dieses Forum von Walter Schön übernommen. Das Forum läuft so stabil, dass es seither noch immer keinen einzigen Tag ohne Forumsbeiträge gab. Abgesehen von kurzen Phasen, in denen der Server etwas träge war, funktionierte die Technik hier reibungslos.

	Beiträge 2011	Beiträge 2010	Beiträge 2009	Beiträge 2008	Beiträge 2007	2011 (pro- zentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr)	prozentuale Veränderung gegenüber Durchschnitt 2007-2010	2011 (Beiträge pro Tag)	2010 (Beiträge pro Tag)
Forum 1	40.822	40.371	43.401	41.248	39.444	+1,1	-0,7	111,8	110,6
Forum 2	14.003	9.687	12.773	14.217	14.547	+44,6	+9,3	38,4	26,5
gesamt	54.825	50.058	56.174	55.465	53.991	+9,5	+1,7	150,2	137,2

Am 2. Januar 2012 bilanzierte ich im Forum 2 für das soeben abgeschlossene Jahr 2011:

„Forum 1: Das Forum 1 wurde 2011 vom 1. Januar (erster Antwortbeitrag 1:23:51 Uhr, erste Anfrage 7:54:05 Uhr) bis 31. Dezember 2011 (23:57:20 Uhr) an allen Tagen des Jahres besucht. Insgesamt wurden in dieser Zeit (ohne Spam) 40.822 geschrieben. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das eine Zunahme um 465 Beiträge oder 1,15 %. Im Mittel der Jahre 2007 bis 2011 (zusammen 205.272 Beiträge) blieb das Jahr 2011 mit 99,43 % nur ganz knapp unterdurchschnittlich. Nach dem Maximum 2009 (43.401 Beiträge) und der Konjunkturdelle 2010 (40.357 Beiträge) zeichnet sich aber eine deutliche Erholung ab.

Forum 2: Das Forum 2 wurde 2011 vom 1. Januar (1:44:54 Uhr) bis 31. Dezember 2011 (19:35:54 Uhr) an allen Tagen des Jahres besucht. Insgesamt wurden in dieser Zeit (ohne Spam) 14.003 Beiträge geschrieben. Im Mittel der Jahre 2007 bis 2011 (zusammen 65.228 Beiträge) lag das Jahr 2011 um immerhin 7,34 % über dem Durchschnitt der Jahre 2007 bis 2011 und erreichte immerhin 96,26 % des Rekordniveaus von 2007. Im Jahr 2011 wurde also nicht nur eine klare Trendumkehr des zuvor nicht nur stetigen, sondern auch noch beschleunigten Schrumpfens der letzten Jahre erreicht, sondern es gab gegenüber dem Vorjahr wieder eine sehr satte Zunahme um 44,54 %.

Die insgesamt günstige Entwicklung wirkt sich auch auf die **Bestimmungshilfe** aus. Wachstumsmotor war hier der Bildimport von außerhalb D-CH-A: gegenüber dem Endergebnis von 2010 wurden hier 353 Arten erstmals bebildert, was einem Wachstum von 7,86 % entspricht (im Vorjahr 339 neue Arten = 8,17 %). Beruhte das Wachstum 2010 hier noch fast zur Hälfte auf dem Import toter Ware, stieg 2011 die Zahl der Lebendimporte stark an (193 erstmals lebendbebilderte Arten, also Wachstum um 6,59 % gegenüber 5,29 % im Vorjahr).

Die Konjunkturaussichten für die Bestimmungshilfe sind im Hinblick auf das Europageschäft nach dem sehr starken Wachstum im letzten Quartal weiterhin günstig. Mit 48,91 % bisher bebildeter Arten (41,32 % bei den Lebendbildern) ist die Marktsättigung hier noch lange nicht erreicht.

In Bezug auf den Binnenmarkt (D-CH-A) sind die Wachstumsraten wie auch die Wachstumsaussichten bescheidener. Hier ist mit einer Bebilderung von 80,97 % (73,59 % Lebendbilder) die Marktsättigung weitgehend erreicht und stärkeres Wachstum nur noch in Spezialbereichen (z.B. Nepticuliden, Elachistiden) möglich. Noch aber sind wir auch hier nicht an den Grenzen des Wachstums! 2011 wurden immerhin auch hier 150 Arten erstmals bebildert (Wachstum 4,22 % gegenüber 5,96 % im Vorjahr); positiv ist auch hier die Zunahme bei der Lebendbebilderung (115 erstmals mit Lebendbildern belegte Arten, Wachstum 3,54 % gegenüber nur 3,27 % im Vorjahr).“

Einschließlich der Archive stehen derzeit rund 350.000 Beiträge seit Dezember 2004 zur Verfügung.

Mit hierher gehört noch ein Aspekt, der **Umgangston** untereinander. In der Kurzfassung der Benutzerhinweise ist das zusammengefasst mit „Toleranter Umgang miteinander“. Nach meinem Eindruck klappt das in mehr als 99 % der Beiträge ganz gut, vielfach sogar vorbildlich. Aber es gab 2011 auch immer wieder kleinere und auch größere Aufregungen. Wenn nötig und möglich habe ich da „hinter den Kulissen“ vermittelt, ganz leicht war das nicht immer. Ich danke hier allen, die mit zur Entschärfung von sich anbahnenden Konflikten beigetragen haben. Schön, dass Ihr alle mit auf einen netten Umgangston achtet. Aber auch, dass Ihr helft, über Selbstkritik erhabene Schnell-und-Alles-Bestimmer oder inhaltsleere Labertaschen sanft aber nachdrücklich zu bremsen. Und schön, wie Ihr mit unseren Nicht-Deutschsprachigen Forumsteilnehmern umgeht. Danke, Danke, Danke! ☺

b) Bestimmungshilfe

- Die am 30. April 2005 begonnene Rubrik „Bestimmungshilfe“ umfasste ein Jahr später, am 1. Mai 2006 ca. 7.500 Fotos mit 2.129 durch Fotos illustrierten Arten und 415 Fotoübersichten.
- Wiederum ein knappes Jahr später war sie auf über 13.000 Fotos angewachsen und zeigte 2.551 der 4.456 mitteleuropäischen bzw. 2.619 der 8.495 gesamteuropäischen Lepidopterenarten und 1.316 Fotoübersichten.
- Im April 2008 berichtete ich von 21.000 Bildern und 2.884 der 4.476 in Mitteleuropa bzw. von 3.095 der 8.778 in ganz Europa (inkl. Kanaren etc.) nachgewiesenen Arten, sowie Diagnosetexte zu 697 Arten und 1.795 Fotoübersichten.
- Im April 2009 berichtete ich von der Bebilderung von 3.188 (davon 3.020 in Lebendbildern) von 4.530 mitteleuropäischen (D-CH-A) Arten. Für Europa waren 3.440 Arten mit Lebendbildern eingestellt, weitere 415 in Form von Diagnosefotos.

- Am 13. Mai 2010 waren 3.403 D-CH-A-Arten bebildert, davon 3.171 mit Lebendbildern.
- Am 17. März 2011 waren 3.616 D-CH-A-Arten bebildert, davon 3.268 mit Lebendbildern. Bezogen auf ganz Europa waren es jetzt 4.608 bebilderte Arten, davon 3.865 mit Lebendbildern.
- Bis **5. März 2012** konnten weitere 125 Arten **Mitteleuropas** (im Sinne von D-CH-A) mit ersten Bildern vorgestellt werden: zum einen wurden einige bisher unbilderte Arten mit Diagnosefotos belegt, aber die Zahl der Arten mit **Lebendbildern** stieg hier diesmal um satte 121 auf nunmehr **3.389** Arten. Die Zahl der Arten in D-CH-A beträgt nach unserer Kenntnis derzeit 4.567 Spezies, wir können damit aktuell 81,96 % (= **3.743**) der Schmetterlingsarten in Bildern und immerhin fast drei Viertel der Arten (74,21 % = 3.389) in Lebendbildern vorstellen.
- Die Zahl der abgebildeten Arten stieg seit dem letzten Bericht für **Europa** um 314 auf nunmehr **4.922**, **davon 4.127** (= +262) **in Lebendbildern**. Nach dem Abgleich mit Version 2.4 der Fauna Europaea und diversen eigenen Ergänzungen gehen wir hier derzeit von einer Gesamtartenzahl von 9.927 aus. Damit können wir hier von 49,58 % der europäischen Arten wenigstens ein einzelnes Bild zeigen, 41,57 % der Arten in Form von einem oder mehreren Lebendbildern. Ich hatte im letzten Bericht noch damit gerechnet, um die Jahreswende 2011/2012 bereits die Hälfte aller europäischer Arten bebildert zu haben, momentan fehlen dazu aber immer noch 42 Arten.
- Die Zahl der **Artseiten** ist seit dem 17. März 2011 von 8.616 auf **9.927** gestiegen. D.h., bis auf eine Art (*Muschampia proteides*) existieren jetzt für alle europäischen Schmetterlingsarten Artseiten.
- Die Artseiten sind jetzt blätterbar und noch wichtiger: alle europäischen Arten sind auch zu Übersichtsseiten zusammengefasst und die Artseiten damit verlinkt! Insgesamt gibt es jetzt nicht weniger als **4.664 Übersichtsseiten!** Jede europäische Art ist jetzt auch auf einer Falter-Übersichtsseite zu finden, die meisten auch auf Übersichten zu den Raupen. Das erleichtert die Suche natürlich ganz gewaltig! Es haben da noch weitere Admins geholfen, aber ohne den Fleiß von Michel Kettner gäbe es diese Europa-Übersichten nicht. Wer die letzten Monate „LetzteÄnderungen“ verfolgt hat, der weiß auch um den großen Anteil von Karola Winzer am Fortgang der Europa-Übersichten.
- Ganz im Alleingang hat Jürgen Rodeland den Einbau der **Erstbeschreibungen** fortgesetzt. Gab es am 21. März 2009 gerade mal von 17 % der Arten ein Zitat der Erstbeschreibung, konnten wir bis Mai 2010 auf eingearbeitete 3.359 Erstbeschreibungen (34,0 % aller europäischen Arten) zurückblicken, wobei zu 2.132 (21,6 %) Arten nicht nur ein Zitat vorlag, sondern die Erstbeschreibung auch direkt als Scan verfügbar war; am 17. März 2011 stand für 4.014 Arten (40,66 %) ein Zitat der Erstbeschreibung zur Verfügung, für 2.971 Arten (30,09 %) ein Scan. Auch hier gab es seither große Fortschritte: Es gibt jetzt für 5.555 Arten ein Zitat der Erstbeschreibung (55,95 %), für 4.492 (45,25) davon auch ein Scan. D.h., wir haben jetzt zu mehr Arten Erstbeschreibungen als Bilder.
- Beim schon mehrfach bejammerten Thema **Habitatbilder** kamen wir 2011 ein gutes Stück voran. Die Bestimmungshilfe trägt hier aber sicher noch etliche aussagekräftige Bilder – und zwar gerade auch solche verbreiteter Arten aus Mitteleuropa.
- Das Stichwort „**Datenbanklösung**“ soll nicht vergessen werden, auch wenn hier nicht über Fortschritte berichtet werden kann. Ich denke, wir dürfen das nicht aus den Augen verlieren.

Damit die Einladung zur Mitgliederversammlung rechtzeitig herauskommen kann, höre ich an dieser Stelle auf – mehr dann in einem ergänzenden Teil.

c) Historische Literatur

Leider nichts Neues.

d) Bestimmungsliteratur

Im letzten Bericht hatte ich formuliert: „Da jammere ich. Da ist viel, sehr viel Nachholbedarf.“ Das betrifft zunächst mal mich selbst: Bei mir liegen noch mehrere Dutzend nicht besprochener europäischer Bestimmungsbücher herum, und zwar auch neuerer und guter! Irgendwann im März finde ich hoffentlich noch ein bisschen Zeit für deren Besprechung. Aber ich habe auch nicht alle Schmetterlingsbücher Europas – ich würde mich sehr freuen, wenn Ihr Euch auch daran beteiligt, Eure Bücher kurz zu besprechen. Die Besprechungen können dann an mich geschickt werden.

e) Dank

Wenn ich mir die Dankesworte vom Vorjahr anschau, dann brauche ich daran gar nicht viel zu ändern. Das spricht natürlich für die Zuverlässigkeit und die Treue der Admins, aber leider auch dafür, dass kaum neue Helfer hinzugekommen sind.

Ich habe mit Michel Kettner schon unseren derzeit eifrigsten Bearbeiter der Bestimmungshilfe erwähnt – seine Hartnäckigkeit bei der Erstellung der Europa-Übersichten war und ist bewundernswert: Ja, wir haben jetzt Übersichtsseiten zu allen europäischen Faltern und ja, wir haben jetzt Übersichtsseiten zu den meisten europäischen Raupen und teilweise auch Eiern und Puppen. Zur Prüfung des Einbaus war da viel EDV-Begleitung nötig – wieder einmal war es Karola Winzer, die ganz genau hinschaute.

Dass Heidrun Melzer, Ruedi Bryner und Friedmar Graf auch 2011 die meisten und schönsten Serien zu Kleinschmetterlingen für die Bestimmungshilfe geliefert haben, habt Ihr alle auch bemerkt. Erfreulicherweise bekommen die Drei zunehmend „Konkurrenz“ durch andere Fotografen. Wahrscheinlich habt Ihr auch registriert, dass Heidrun nicht nur ihre eigenen Bilder, sondern auch noch die von Ruedi und zahlreichen anderen in die Bestimmungshilfe eingebaut hat. Wer „Letzte Änderungen“ verfolgt, stößt dort, neben Michel und Heidrun, auch regelmäßig auf den Namen Heinrich Vogel und blockweise auf Peter Buchner mit seinen unübertrffenen GU-Fotos, die er gleich selbst einbaut. Jutta Bastian hält den Terminkalender aktuell, Thomas Fähnrich die Mitglieder-Datei (und das Mahnwesen). Bei Jürgen Rodeland liefen weiterhin die Fäden zusammen, er hat ansonsten viele Erstbeschreibungen eingebaut. Manche haben das schon vergessen, aber so ein Forum will gesichert sein: Euch 7, die Ihr Euch Woche für Woche daran beteiligt, wollen wir nicht vergessen. Auch andere Admins (Ingrid Altmann, Armin Dahl, Allan Liosi) haben an der Bestimmungshilfe gearbeitet, aber insgesamt waren es doch einige wenige, die die große Last der Arbeit getragen haben. Ich danke Euch allen sehr dafür!

Und wieder einmal darf ich allen Mitgliedern danken. Ohne Eure Bilder, Anfragen und Antworten wäre das Lepiforum schlichtweg nichts. So aber ist es Europas größtes Forum zu Fragen über Schmetterlinge und Europas umfangreichstes Bilderlexikon zu den Lepidoptera. „Unser“ Lepiforum ist ein Gemeinschaftswerk, und das soll es auch bleiben. Die Bestimmungshilfe ist sicher nicht völlig fehlerfrei, aber sie soll noch fehlerärmer werden, wie sie schon ist. Ich danke allen, die durch kritische Rückfragen

geholfen haben, Fehler oder Unsicherheiten aufzudecken – Ihr seid hier herzlich willkommen!

Erwin Rennwald